

8000 Jahre Görne

Eine archäologische Spurensuche

Eine Ausstellung des
Fördervereins für Kirche und Dorf Görne e.V.



„Görlie“ Bestattungsfund Mühlenstraße 2010 (2)

Vielen Görnern sind noch die Grabungen der Archäologen bei Baumaßnahmen der letzten Jahren in Erinnerung. Einige Ältere raunen sich auch immer wieder Geschichten über Funde von wertvollen Schätzen und „altem Kram“ zu. Vor diesem Hintergrund fand der Förderverein es wichtig zu zeigen in welchem Zusammenhang archäologische Funde in unserem Dorf und Umgebung stehen, was gefunden wurde und wie es dokumentiert wurde.

Es ist dem Förderverein ein Anliegen, darauf hin zu weisen, auf welchem Schatz wir jeden Tag stehen. Das meint ausdrücklich nicht Gold und Silber – sondern die Möglichkeit zu erfahren, wie unsere Vorfahren lebten.

Wenn wir sorgsam und verantwortungsbewusst damit umgehen, können auch künftige Generationen mit verfeinerten Methoden noch detailliertere Kenntnisse aus den Funden ziehen.

Wir danken für die Unterstützung und die Bereitstellung des Materials:

1. dem Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum (BLDAM) in Wünsdorf

Frau Dr. Schwarzländer, Frau Sommer und Frau Woidke

2. dem Archäologiebüro ABD Dressler in Groß Glienicke

Herrn Dressler, sowie seinem ganzen Team in Pankow

Die Quellenangaben sind entsprechend mit (1) bzw. (2).angegeben.

